

Kirche in WDR 2 | 09.09.2021 05:55 Uhr | Nicole Richter

Antworten mit Liebe

Autorin: Manchmal wünsche ich mir, ich könnte sagen, was ich von meinen Großeltern über das Leben gelernt habe. Aber leider fällt mir nicht wirklich etwas ein. Vielleicht habe ich auch Vieles vergessen. Jedenfalls berührt mich Leas Song genau in dieser Sehnsucht.

Musik: Du hast mir beigebracht, zu träumen ohne Schlafen;
keine Angst im Dunkeln zu haben; ohne Hände Fahrrad zu fahren, obwohl ich dacht`, ich kann das nicht.

Autorin: Das Lied heißt Elefant und handelt von Leas Erinnerungen an ihre Familie, vor allem an die Zeit ihrer Kindheit. Und davon, was sie von ihnen für ihr Leben gelernt hat.

Musik: Du hast mir gezeigt, dass das Leben nicht schwarz-weiß ist.
Dass es nicht nur richtig oder falsch gibt. Und dass ich nicht allein bin.
Von dir weiß ich, was Liebe ist.

Autorin: Wie schön, wenn man Menschen um sich hat, die einen prägen und gut tun. Die einen auf dem Lebensweg begleiten und beraten, wenn es mal holprig wird. Wie schön, wenn man auf Menschen trifft, von denen man lernt, zu lieben!

Musik: Du saßt mit mir in meiner Höhle aus Decken gebaut.
Mit dem Elefantenbuch und 'nem Glas Kakao.

Autorin: Vor ein paar Jahren hatte der Deutsche Evangelischen Kirchentag die Losung: "Wenn dein Kind dich morgen fragt". Daran muss ich denken, wenn ich Leas Lied höre. Da sitzt ein Kind in einer Höhle aus Decken mit Kakao und fragt Oma oder Opa Löcher in den Bauch – über das Leben, die Welt und Gott.

Musik: Durch dich hab ich gelernt an morgen zu glauben, mir selbst zu vertrauen. Nicht aus Angst wegzulaufen. Von dir weiß ich, was Liebe ist.

Autorin: Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr glaube ich, dass es gar nicht die ultraklugen Antworten auf noch tiefsinnigere Fragen sind, die ein Kind prägen. Das, woran man sich erinnert, ist vielmehr ein Gefühl. Das Gefühl von Geborgenheit. Von Heimat. Die Bibel erzählt, dass wir bei Gott sein dürfen wie Kinder. Wir dürfen uns in Gottes Nähe geborgen wissen – angenommen fühlen, so wie wir sind. Wir dürfen alle Fragen stellen, zweifeln und glauben üben. Vielleicht so wie bei Oma und Opa.

Musik: Und wenn ich mich frag, wieso. Und alles kommt in mir hoch.
Träum ich mich auf deinen Schoß. Mit dem blauen Elefant.

Autorin: Wenn wir nach Gott fragen, mal kindlich, mal ganz erwachsen, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott, die alles Umfassende, uns irgendwie antworten wird – ebenfalls auf ganz eigene Weise. Und wenn dein Kind dich morgen fragt, nach dem Leben, nach Gott und nach deinem Glauben, ist die beste Antwort: deine Liebe.

Song: Elefant
Album: Treppenhaus
Interpretin: Lea
Label: Four Music (Sony)
Erscheinungsjahr: 2020
Verlag: Four Music/Treppenhaus Records (Sony Music)
ASIN: B08M255T7Y

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius